

18. StuRa-Sitzung - Protokoll

Beginn: 16:00 Uhr | Protokollant: David Schülke

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Patrick Kaserer: Begrüßt alle zur Sitzung um 16:05 Uhr.

2. Redezeit und Fragerunde der nicht parlamentarischen Mitglieder

Diana Krippel (ZLL):

- Meet & Eat: Das kann gerne noch einmal angeboten werden. Es gibt bei dem aktuellen Meet & Eat schon einige Anmeldungen. Es gibt dieses Mal viele Fragen zum Thema Prüfungen allgemein, jedoch auch teilweise im Zusammenhang mit KI. → Gibt es auch Interesse für ein zukünftiges Meet & Eat speziell zum Thema KI?
→ Es besteht Interesse an dem Thema, besonders was die rechtliche Sicherheit betrifft (z.B. Thesis schreiben mit Hilfe von Chat GPT), Aufklärung ist ebenso interessant und wichtig.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt mit 8 Anwesenden.

4. Bestätigung der Protokolle der letzten Sitzung

Die Protokolle wurden bestätigt. Es gab keine Nachfragen.

5. Finanzbericht und Beiträge der VSt

VSt finanziert sich mit 13 Euro der Beiträge der Studenten. Das Studierendenwerk hat beschlossen, dass die Beiträge erhöht werden, deshalb steht die Frage im Raum, ob der VSt dies auch tun soll. Sigi Fien hat die Zahlen der letzten Jahre vorgestellt. Es fehlen im aktuellen Jahr rund 2700 Beiträge multipliziert mal 13 Euro, also rund 30.000 Euro pro Jahr.

Meinungsbild:

Patrick Kaserer ist der Meinung, dass die Beiträge nicht erhöht werden sollten.

Alexander Gritzfeld ist ebenfalls dieser Meinung, sollte erst erhöht werden, wenn es wirklich notwendig ist.

Sigi Fien ist ebenfalls der Meinung, dass es momentan noch nicht nötig ist, den Beitrag zu erhöhen, da die Gesamtsumme trotzdem noch ausreichend ist.

Justin Dretvic ist auch zweigespalten, da der Aufwand, eine Erhöhung umzusetzen, hoch ist und dies heute noch nicht so sinnvoll ist. Es sollte aber auf jeden Fall beobachtet werden.

Fachschaft DM sagt auch, dass es schwierig ist. Die Beiträge zu erhöhen ist eher nicht die Lösung.

- ➔ Allgemein ist das Stimmungsbild klar dagegen, den Beitrag zu erhöhen. Das Thema wird auf jeden Fall weiter im Auge behalten. Sigi Fien bereitet die Zahlen bis zur nächsten Sitzung weiter auf.

6. Rückgang der Studierendenzahl

In der HFU sind die Studierendenzahl enorm eingebrochen in diesem Semester.

Inwieweit kann der VSt da etwas machen?

- ➔ Joseph Holzkamp: Es wurde schon ein wenig gebrainstormt, was man machen könnte.
Problem: Tuttlingen wenig interessanter Standort ohne Mensa, etc.
Idee: Schulbotschafter wieder einzuführen in Form eines HiWi Jobs oder eines Projektes, das Pflicht ist für Studierende (wie in der Fakultät W).
- ➔ Alexander Gritzfeld: Fachschaft DM hatte auch eine ähnliche Idee.
- ➔ Luis Schroh: Es gibt schon einen HiWi Job dieser Art in der Informatik-Fakultät, er selbst ist schon ein Botschafter. Das ist wohl bei einigen Fakultäten im Gespräch.
- ➔ Diana Krippel: Das ist ein großes Thema mit großem Potential, die Schulkooperationen. Bisher ist alles eher unorganisiert und viele Schulen blocken ab. Es sollte deshalb geschaut werden, wer welche Schulen ansprechen könnte und wie kann man Leute verschiedener Fakultäten an die Schulen bringen und wie spricht man die Schulen dann an, damit man sich nicht in die Quere kommt. Ein Konzept wäre deshalb schön zu haben. Allerdings ist dieses „Projekt“ noch sehr am Anfang. Die Frau Linke kann dazu evtl. eingeladen werden.
- ➔ Joseph Holzkamp: Er möchte mit der Marketing-Verantwortlichen Kerstin Schlund der Fakultät W das Thema angehen.
- ➔ Justin Dretvic: Es sollte auch mit Marktforschungsansatz herangegangen werden. Was auch an der Hochschule selbst positiv verändert werden kann. Die HFU profitiert sehr von Mund-zu-Mund-Propaganda, allerdings hört man auch von vielen Studierenden eher negative Aussagen.
- ➔ Patrick Kaserer: Meist kommen die Events der Hochschule von der VSt, nicht von der Hochschule selbst. Da gibt es noch viel Diskussionsbedarf.
- ➔ Diana Krippel: Man hört es auf, dass die Attraktivität nicht so hoch ist. Wir sind natürlich nicht Freiburg, aber es wäre toll, dazu einzuladen, um darüber zu diskutieren.
- ➔ Justin Dretvic: Man merkt es in Furtwangen oft, dass die angebotenen Veranstaltungen unterbesucht sind.
- ➔ Fachschaft DM: Die Erstis direkt an die Hand zu nehmen, kam sehr sehr gut an. Das sollte weiter fokussiert werden.
- ➔ Justin Dretvic: Stimmt dem zu. Die Erstis an die Hand zu nehmen, kommt sehr gut an.

Das Thema wird auf jeden Fall fortgeführt in den zukünftigen Sitzungen.

7. T-Shirts Bestellung der ASten

Das Thema ging letztes Mal nach hinten los.

Es wurde überlegt, wie das jetzt gemacht werden soll. Es wäre nicht schlau, dass jeder AStA es selbst macht.

Sigi Fien: Man bekommt 15% Rabatt mit der Anzahl der zu bestellenden T-Shirts. Es sind neutrale Shirts ohne persönlichen Namen.

Es geht nur darum, ob diese bestellt werden sollen. Anzahl 96 T-Shirts für alle drei ASten – rund 2.700,00 Euro.

Es fand ein Meinungsaustausch statt.

Abstimmung über die Bestellung (96 T-Shirts zu rund 2.700 Euro)

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8. Arbeitsgruppe Konzeption für den Umbau

Furtwangen Campus: Dort findet ein Umbau statt. Frau Linke hat gefragt, ob es Vertretungen der Studierenden gibt, die sich beteiligen wollen (z.B. Auswahl der Möbel, Konzeption der Lehrräume).

Bitte darum, da die Augen offen zu halten, wer daran interessiert sein könnte. Bau wird 2-3 Jahre dauern, d.h. es sollte evtl. keiner aus dem letzten Semester in die Gruppe.

Interessenten wenden sich bitte an Patrick Kaserer (patrick.kaserer@hs-furtwangen.de).

Fragen gibt Patrick Kaserer auch gern weiter an Frau Linke.

9. Sonstiges

Maskenball:

- Es soll wieder einer organisiert werden und es wurde nach Leuten gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Larissa Isabel Gaede (larissa.isabel.gaede@hs-furtwangen.de)

Justin Dretvic:

- VSt sollte Kontakt zu anderen Hochschulen aufnehmen, um den Dialog zu haben wegen dem Thema mit den Studierendenzahlen
- Die Wahlvorschläge sollten langsam mit bedacht werden.

Sigi Fien:

- Jan Schritthauer wird der Nachfolger der Person, die jetzt vor kurzem ausgetreten ist aus dem StuRa.

AStA Tuttlingen (Karl Worf und Ozan Aksu):

- Es findet in Tuttlingen ein „AStA Connected Event“ am 06. Mai für Studenten und Freunde von Studenten statt. Wie ist da das Interesse von anderen Standorten? → Diese Frage sollte laut Patrick Kaserer in den AStA-Sitzungen angesprochen werden.

Patrick Kaserer: Hat die Sitzung beendet um 17:24 Uhr.